

Daniel

Mein Sohn Daniel ist behindert.

Er hat bei der Geburt zu wenig Sauerstoff bekommen.

Wir haben gedacht, er wird sterben.

Aber Daniel lebt und ist nun fünf Jahre alt.

Er kann nicht laufen und nicht sprechen.

Er braucht den ganzen Tag Hilfe –

beim Anziehen, Essen, auf Toilette, beim Spielen und Rollstuhl fahren.

Daniel muss oft zur Therapie oder ins Krankenhaus.

Aber er ist trotzdem meistens fröhlich.

Wenn er lacht, müssen wir alle mitlachen.

Er liebt seinen großen Bruder und spielt gern mit ihm.

Er freut sich, wenn Oma und Opa kommen.

Ich bin sehr dankbar, dass mein Sohn lebt.

Aber es ist auch anstrengend und ich bin oft müde.

Meine Frau und ich machen uns manchmal Sorgen.

Was ist, wenn Daniel älter wird?

Stefan

Richtig oder falsch

Daniel hat eine Behinderung.

Er braucht viel Hilfe.

Daniel kann laufen und sprechen.

Er hat keine Schmerzen.

Er hat einen kleinen Bruder.

Er mag Oma und Opa.

Daniels Eltern machen sich manchmal Sorgen.

Bildimpuls



Foto: Andrew McMurtrie/ pexels

Was siehst du auf dem Foto?

Beschreibe die Gegenstände und Personen genau.

Wo wurde das Foto gemacht? Was tun die Personen?

Welche Sportart ist das? Was sagt der Mann? Was denken die Kinder?

Wie ist das bei dir zu Hause / in deiner Heimat?

Fragen beantworten

Kennst du jemanden mit einer Behinderung?

Welche Behinderungen kennst du?

Hat dein Kind behinderte Freunde im Kindergarten oder in der Schule?

Welche Chancen haben behinderte Menschen in Deutschland?

Aussagen von Eltern diskutieren

Unser Sohn hat das Down-Syndrom. Als Baby musste er am Herzen operiert werden. Jetzt ist er vier Jahre alt. Er kann laufen, sprechen, spielen und hat einen Dickkopf. Er ist behindert, aber gesund und er liebt Musik und tanzen. Manchmal fragen mich Leute, ob man das in der Schwangerschaft nicht gemerkt hat. „Das muss doch heute nicht mehr sein“, hat eine Nachbarin gesagt. Das tut weh, denn ich liebe meinen Sohn sehr.

Meine kleine Tochter hat eine Entwicklungsverzögerung. Sie ist zwei Jahre alt, aber kann noch nicht allein laufen und spricht kaum. Nun bekommt sie Logopädie und Frühförderung. Meine Tochter hat Spaß dabei und lernt jede Woche etwas Neues. Sie kann jetzt Mama und Papa sagen.

Seit einem Unfall mit 17 Jahren bin ich querschnittsgelähmt. Ich sitze im Rollstuhl und bin trotzdem Mama. Mein Sohn Max ist ein Jahr alt. Wir haben das Kinderzimmer so gebaut, dass ich überall hinkomme. Der Wickeltisch ist niedrig, das Kinderbett und der Herd auch. Ich bekomme Unterstützung von einer Haushaltshilfe und mein Mann übernimmt viele Aufgaben. Max kennt mich nur auf Rädern, für ihn ist das ganz normal.

Was bedeuten die Wörter? Kannst du Sätze bilden / schreiben?

körperlich behindert der Rollstuhl der Rollator die Rampe
gehörlos schwerhörig das Hörgerät die Gebärdensprache
blind sehbehindert die Blindenschrift der Blindenhund
geistig behindert mehrfachbehindert der Autismus die Logopädin
die Förderschule die Inklusion die Schulbegleiterin das Handicap
die Frühförderung die seelische Behinderung die Diskriminierung
der Behindertenausweis barrierefrei der Behindertenparkplatz

Sara ist schwerhörig, sie braucht ein ...